

**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift  
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich  
**Band:** 60 (1956-1957)  
**Heft:** 13

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1064

ZÜRICH, 1. APRIL 1957

NR. 13

60. JAHRGANG

# *Am häuslichen Herd*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT

Erscheint monatlich zweimal, jeweilen am ersten und fünfzehnten

Gegründet von der Pestalozzigesellschaft Zürich und herausgegeben von der Buchdruckerei Müller, Werder & Co. AG, Zürich

# *Am häuslichen Feld*

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE

HALBMONATSZEITSCHRIFT

\*

60. JAHRGANG

1. APRIL 1957

HEFT 13

\*

*Meine Zeit teile ich so ein:  
die eine Hälfte verschlafé  
ich, die andere verträume  
ich. Wenn ich schlafé,  
träume ich nie. Das wäre  
Sünde. Schlafen ist die höch-  
ste Genialität.*

\*

*Die Würde des Menschen  
wird in der Natur doch noch  
anerkannt. Wenn man die  
Vögel von den Obstbäumen  
fernhalten will, setzt man  
etwas darauf, was einem  
Menschen ähnlich sieht, und  
schon die entfernte Men-  
schenähnlichkeit der Vogel-  
scheuche genügt, um Respekt  
einzuflossen.*

\*

*Ach, die Tür des Glücks  
öffnet sich nicht nach innen,  
man kann sie nicht aufdrük-  
ken, indem man wider sie  
stürmt; sie geht nach aussen  
auf, daher ist nichts zu ma-  
chen.*

\*

*Es kommt nichts heraus bei  
meinem Leben; eine Stim-  
mung, eine einzelne Farbe.  
Das Resultat meines Lebens  
gleicht dem Gemälde jenes  
Künstlers, der den Durch-  
gang der Juden durch das  
Rote Meer malen sollte: er  
strich die ganze Wand rot  
an und erklärte, dass die Ju-  
den schon hinüber und die  
Aegypter ertrunken seien.*

*S. Kierkegaard (1813-1855):  
«Entweder — Oder»*

REDAKTION: DR. ERNST OBERHÄNSLI ZÜRICH 1, HIRSCHENGRABEN 56

BEITRÄGE NUR AN DIE REDAKTIONSADRESSE! UNVERLANGT EINGE-  
SANDTEN BEITRÄGEN MUSS DAS RÜCKPORTO BEIGELEGT WERDEN.

VERLAG: BUCHDRUCKEREI MÜLLER, WERDER & CO. AG., ZÜRICH 7/32

ABONNEMENTSPREIS: JÄHRLICH FR. 9.50 HALBJÄHRLICH FR. 5.10